



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatorin für
Kinder und Bildung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer P.406

Tel. 0421 361-2475

Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Mitteilung Nr.216/2020

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 26.08.2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ unter Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

Referentin / Referenten (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 14 Bremische Besoldungsordnung (BremBesO)
bzw. Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

mit voller wöchentlicher Arbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Begleitung der Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes, insbesondere
 - Koordination des Monitorings und Erarbeitung des jährlichen Fortschrittsberichtes
 - Entwicklung eines Kita-Qualitätsmonitoring-Systems für das Land Bremen
 - Entwicklung von Empfehlungen für die Stadtgemeinden zum Kita-Qualitätsmonitoring
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung findet zurzeit ein Organisationsentwicklungsprozess statt. Die Aufgabenbeschreibung kann sich daher teilweise noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für die Laufbahn der Allgemeinen Dienste in der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt, nachgewiesen bevorzugt durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Verwaltungswissenschaft oder Betriebswirtschaftslehre (Uni-Diplom oder Master) oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrungen aus konzeptionellen und/oder Projektstätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, bei Wohlfahrtsverbänden oder vergleichbaren Organisationen
- Erfahrungen in Controlling-, Monitoring und /oder Evaluationsaufgaben
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kindertagesbetreuung

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Umfassende Kenntnisse der aktuellen fachpolitischen Diskussion zum „Gute-Kita-Gesetz“
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Organisationsgeschick sowie ein verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen, freien und kirchlichen Trägern der Jugendhilfe, Politik, Bundesministerien und Gremien
- Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen der Abteilung 3 einzuarbeiten
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)
- Hohes Engagement, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abendterminen

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

30. September 2020

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 32-1 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12528 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling